

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 16 / Sommer 2010]

Termine Juli – Dezember 2010

- 09.07.2010** **Stadtfest des Dorfvvereins und Ladenzentrums.**
15–18 Uhr **Löttringhausen.** Kleine Sportler des Hugolino Kindergartens gehen an den Start und unterstützen den KHD-Ruhrgebiet e.V.
- 10.07.2010** **Gemeindefest der kath. Kgm. in Welper.**
Der KHD-Ruhrgebiet e.V. ist mit einem Info-Tisch vertreten.
- 18.07.2010** **Aktion Still-Leben auf der A 40 – Herbeder malen**
11–17 Uhr die Zeche Zollverein (siehe Fotos auf Seite 3).
- 31.07.–** **Der VfL Bochum 1848 feiert Saisonöffnung**
01.08.2010 auf dem Gelände der Fiege Brauerei in Bochum.
ab 11 Uhr Der KHD-Ruhrgebiet e.V. ist mit einem Info-Stand und einer Mal-Aktion vertreten.
- 18.08.2010** **Vortrag bei der ev. Kgm. in Dortmund Sölde.**
- 25.08.2010** **Vortrag bei der ev. Frauenhilfe in Witten-Annen.**
16.00 Uhr
- 28.08.2010** **33. Rundstreckenrennen um den großen Preis der**
14–18 Uhr Sparkasse Witten, das Blaue Band der Stadtwerke Witten und den Ostermann Cup.
17.45 Uhr **„Witten fährt für Wittener“** (2,1 km: Steinhügel – Hevener Dorf – Universitätsstraße) Benefiz-Rennen für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.
- 13.09.2010** **Vortrag bei der KAB in Bochum-Linden.**
- 19.09.2010** **Der Arbeitskreis „Tag des Friedhofes“ lädt ein.**
10–17 Uhr Wittener Gewerke stellen sich vor. Informationen, Ausstellungen, Gospelmusik erwarten Sie!
ProClaim unter der Ltg. von Dirk Lueg u. v. m.
16.00 Uhr **Andacht mit Pfr. Christian Uhlstein**
Ort: Friedhof Pferdebachstraße in Witten.
- 26.09.2010** **Willkommen in unserem neuen Haus!**
15.00 Uhr Einweihungsfest der neuen Dienst- und Beratungsstelle und dem neuen „Ort der Begegnung“.
- 09.10.2010** **Benefiz-Fußballturnier der Stadtmission Eickel.**
8.00 Uhr Ort: Sporthalle im Sportpark Eickel in Herne.
- 09.10.–** **„Wir setzen die Segel“ – Familienfreizeit auf**
16.10.2010 Norderney in dem schönen „Haus am Westrand“.
- 13.11.–** **Weihnachtskrippen-Ausstellung des KHD-Ruhr-**
19.12.2010 **gebiet e.V. – zu Gast in der Gemüsescheune**
10–18 Uhr Hattingen, Ort: Hattingen, Elfringhauser Straße 136.
- 05.12.2010** **Weihnachtskonzert „Intonational“**
16.00 Uhr in der Immanuelkirche Wuppertal Barmen, Quartett-Verein der Liederfreunde Wichlinghausen.



Willkommen in unserem neuen Zuhause

Liebe Freunde, liebe Familien, liebe Förderer,
nach einer Innenausbau- und Renovierungsphase von 9 Wochen ist es geschafft und wir konnten mit vereinten Kräften die neuen Räume beziehen.

Alle Besucher und das Team des Kinderhospizdienstes sind sich einig, hier ist Großartiges geleistet worden.

Unser Dank gilt allen Freunden, die uns einen Ort für kleine und große trauernde Menschen geschenkt haben, einen Raum für das Weinen und das Lachen, einen Raum für das Leben!



Das Team des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. freut sich auf die Arbeit im neuen Haus.



Hand in Hand haben die Handwerker Großartiges geleistet.

Herzlich danken wir unseren Handwerkern, den Malern und Anstreichern Schultz & Schultz, der Zimmerei und Holzbau Tüttemann, der Dachdecker Goebel GmbH, Elektro Gersch & Lepper, den Firmen Meckler und Möbel Fischer sowie den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Eine helle Atmosphäre lädt zum Verweilen und Kraft tanken ein. Mit dem Blick in die kleine Gartenanlage können unsere Familien die Seele baumeln lassen und unsere Rolli-Kinder erreichen barrierefrei den Garten sowie die Innenräume des Hauses.

Wie sollen künftig die neuen Räumlichkeiten genutzt werden?

Die Dienst- und Beratungsstelle des KHD-Ruhrgebiet bietet betroffenen Familien einen geschützten Raum für ihre Fragen. Viele Familien haben sich bereits kennengelernt, sie schätzen den zwanglosen Austausch und das entspannte Beisammensein.

Michaela Karschuck (betr. Mutter) berichtet: „Hier muss ich mich nicht erklären, wir sitzen in einem Boot.“ Zwischen Kaffee, Kuchen oder Grillwurst werden hilfreiche Ideen und Informationen ausgetauscht. „So langsam wachsen wir zu einer großen Familie heran“, berichtet Bernard Harwig (betr. Vater).

Neben der Begleitung und Unterstützung im Alltag der Familie, erleben die Eltern in den neuen Räumen eine Atempause, während ihre Kinder wie zuhause von der/dem ihnen vertrauten, ehrenamtlichen MitarbeiterIn betreut werden. Die gemeinsamen Stunden helfen, aus der Sorgenspirale heraus zu treten und schenken neue Kraft für den Alltag.

Am 26. September 2010 möchten wir unsere große Freude über das neue Zuhause mit Ihnen teilen.

In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie
Birgit Schybold



Trotz der vielen Arbeit hat Maler Schultz immer ein freundliches Lächeln parat.



Blick in unsere kleine Gartenanlage.

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

Neue Anschrift: Am Herbeder Sportplatz 17 · 58456 Witten

Telefon (0 23 02) 27 77 19 · Telefax (0 23 02) 27 77 21
E-Mail: webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de
Mitglied im Bundesverband Kinderhospiz e.V.

Bürozeiten: Mo. – Mi. 9 – 14 Uhr, Do. 13 – 18 Uhr, Fr. 9 – 13 Uhr und nach Absprache

Geschenkte Zeit



Meine Erfahrungen als ehrenamtliche Mitarbeiterin des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. in der Begleitung

An der Seite der Koordinatorin Birgit Schyboll lernte ich im Januar 2005 den 10-jährigen schwerst mehrfach behinderten Tobias und seine Familie kennen.

Die Begleitungssituation faszinierte mich: Nach einer kurzen Kennenlernphase schenkt mir eine Mutter so viel Vertrauen und gibt ihr Kind in meine Obhut, um sich erstmals außerhalb des Hauses mit Freunden zu treffen und um notwendige Besorgungen zu tätigen.

Im Rückblick erkenne ich heute, dass sich in der fast 6 Jahre währenden Begleitungszeit meine



Schwerpunkte und der Zeitaufwand verändert haben. Zu Beginn stand die Schaffung eines Freiraumes für die Mutter im Vordergrund, eine Atempause für ca. 4 Stunden in der Woche. Später waren es die Gespräche an Tobias Bett, die der Mutter halfen und Entlastung verschafften. Heute, nachdem die Mutter wieder vermehrt arbeiten muss und ein Pflegedienst anwesend ist, liegt für mich der Schwerpunkt bei der Umsorgung/Entspannung für Tobias. Momentan besuche ich ihn 1 x wöchentlich für ca. 3 Stunden, schenke ihm Zeit, lese ihm etwas vor, creme und massiere seine Hände – und bin einfach für ihn da. Oft beobachte ich, wie sich Tobias dadurch entspannt, am Überwachungsgerät (er ist immer daran ange-

schlossen) kann ich seinen gleichmäßig werdenden Puls ablesen, spüre seinen ruhigeren Atemzügen nach ... und freue mich darüber. Nach jedem Besuch gebe ich der Koordinatorin ein Feedback, erzähle, wie ich Tobias erlebt habe, was sich bei ihm und seinem Umfeld verändert hat, wo für mich Fragen aufgetaucht sind und in welcher Situation Klärungsbedarf besteht.

Außerdem tauschen sich alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in Begleitung in regelmäßigen Abständen in der Gruppe unter der Leitung der Koordinatorin aus. Zusätzlich werden Supervisionen angeboten, um die Erfahrungen zu reflektieren.

All dies trägt zu meiner psychischen Entlastung bei und bestärkt meine Entscheidung, für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. tätig zu sein.

Voraussetzungen für die ehrenamtliche Tätigkeit sind psychische Stabilität (eigene Trauerprozesse sollten abgeschlossen sein) sowie die Absolvierung eines über mehrere Monate dauernden Vorbereitungskurses. Ich persönlich habe für meinen Ruhestand die richtige und sinnvolle Aufgabe gefunden und möchte dafür an dieser Stelle einfach mal Danke sagen. [Uta Ellermeyer]

Die ersten Gäste

Im neuen Domizil des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. in Witten ist eine Terrassenwand nur für „Spuren“ reserviert. Mitglieder des Rotary Clubs Wetter-Herdcke, unter ihnen Präsidentin Ellen Söhngen, waren die ersten Gäste, die mit ihren farbigen Handabdrücken



etwas Bleibendes hinterlassen durften. Ihre Abdrücke finden sich gleich neben den Fingerspuren von Kevin (19) und Heike (13), die vom Kinderhospizdienst begleitet werden. Die Mitglieder des Rotary Clubs waren gekommen, um eine Spende zu übergeben. 5.600,- € waren bei einem Benefizkonzert mit Martin Stadtfeld in Wetter zusammengekommen. Der Club hatte den Betrag auf 6.000,- € aufgestockt. Von Birgit Schyboll erfuhren die Club-Mitglieder, dass das Geld für eine Familienfreizeit auf Norderney eingesetzt werden soll.

Auszeichnung & Ehrung

durch den Deutschen Fußball-Bund

Im Rahmen der Sozialkampagne des DFB „Kinderträume 2011“ erhielt der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. eine Auszeichnung



und eine Spende in Höhe von 4.000,- €. Überreicht wurde beides durch die Nationalspielerin Annikе Krahn (rechts) und dem Vize-Landespräsidenten Manfred Schnieders.

Heike: „Der Nachmittag mit Annikе Krahn und den DFB-Gästen war spannend. Wir konnten viel Neues über den Fußballsport und den Alltag einer Nationalspielerin erfahren.“



Mit den „Luftballons der Zuversicht“ sagte der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Danke für einen bunten, fröhlichen Nach-



mittag mit vielen Gästen und Freunden. Ein besonderes Dankeschön ging an den DFB und den VfL Bo-

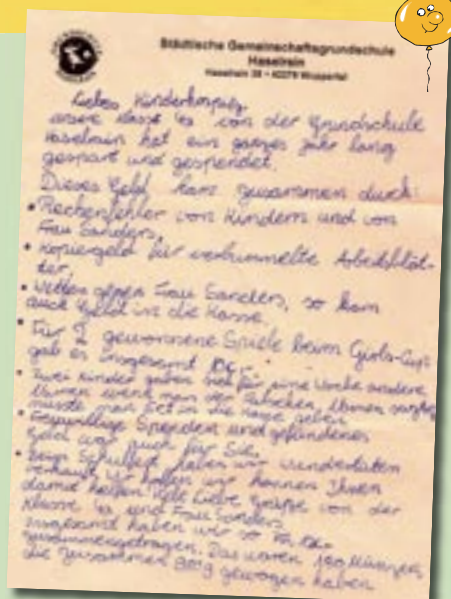
chum 1848, die unseren Kindern viele Fußball-Herzenswünsche erfüllt und ihnen damit ganz viel Lebensfreude geschenkt haben!

Liebes Kinderhospiz...



... unsere Klasse 4a von der Grundschule Haselrain hat ein ganzes Jahr lang gespart und gespendet. Dieses Geld kam zusammen durch:

- Rechenfehler von Kindern und von Frau Sanders.
- Kopiergeld für verbummelte Arbeitsblätter.
- Wetten gegen Frau Sanders, so kam auch Geld in die Kasse.
- Für 2 gewonnene Spiele beim Girls-Cup gab es insgesamt 10,- €.
- Zwei Kinder gaben sich für eine Woche andere Namen; wenn man den falschen Namen sagte, musste man 5 Cent in die Kasse geben.
- Freiwillige Spenden und gefundenes Geld war auch für Sie.
- Beim Schulfest haben wir Wundertüten verkauft.



Wir hoffen, wir konnten Ihnen damit helfen!
Viele liebe Grüße von der Klasse 4a und Frau Sanders.

Insgesamt haben wir so 75,12 € zusammengetragen. Das waren 180 Münzen, die zusammen 980 g gewogen haben.

Heike beim Spiel FC Bayern München : VfL Bochum

Zu Gast im Marriott Hotel München



Eines konnte man Heike bisher nicht ausreden: ihren heißgeliebten FC Bayern. Und so war die Einladung vom VfL Bochum und dem Marriott Hotel München zum Rückspiel in München für Heike wie ein Sechser im Lotto.



Nils Koretz, Heike Harwig und Patrick Fassbender.

Am 30. April, Heikes 13. Geburtstag, startete unsere kleine Gruppe mit Heike, ihrem Vater sowie Birgit Schyboll und Nils Koretz vom Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. gen Süden. Kevin, ebenfalls glühender Fußballfan, musste leider kurzfristig absagen.

Im Hotel angekommen, wurden wir von Patrick Fassbender (Director of Sales) mit einem Begrüßungsgetränk in Empfang genommen.

Nach einer kurzen Verschnaufpause wartete ein erstes Highlight auf uns: Gero Berger (EON AG), lud zum Abendessen im hoteleigenen Restaurant, in welchem bereits eine Geburtstagsstorte auf Heike wartete.

Am nächsten Tag war es dann soweit. Der FC Bayern München empfing den VfL Bochum – und Heike war mittendrin. Das 3:1 zum Schlusspfeif wird die Bochumer Spieler weniger erfreut haben. Heike hingegen war

in Jubelstimmung. Zurück im Hotel war die Frage nach dem weiteren Verlauf des Abends schnell geklärt: „Ich wünsche mir eine Room-Party.“ Gesagt getan.

Und so folgte nach einem köstlichen Essen mit anschließendem Film die eigentliche Party. Heike legte mit gekonnten „Moves“ vor und der Rest der Truppe versuchte, mehr oder weniger erfolgreich



Gero Berger gratuliert Heike mit einer leckeren Geburtstagsstorte

mitzuhalten. Abgerundet wurde der ganze Abend mit einem großen Stück ihrer Geburtstagstorte, die sich Heike im Bett schmecken ließ.

Völlig erschöpft aber mit einem Lächeln im Gesicht fielen wir schließlich alle ins Bett.

Am nächsten Morgen starteten wir, gut gestärkt und mit einmaligen Erinnerungen im Gepäck, wieder nach Hause.

[Nils Koretz]

Eindrücke vom 2. Ökumenischen Kirchentag 2010 in München

Über 130.000 Dauerteilnehmer und 40.000 Tagesgäste haben vom 12. bis 16. Mai 2010 den 2. Ökumenischen Kirchentag (2. ÖKT) in München besucht. Sie erlebten bereichernde Diskussionen, spannende Begegnungen und spirituelle Erfahrungen.



130 000 Gäste auf der Theresienwiese.

Der zentrale Eröffnungs- und Schlussgottesdienst wurde auf der Theresienwiese gefeiert, weitere Gottesdienste auf dem Odeons- und Marienplatz. Auf dem Münchner Messegelände fand der Großteil des Programms statt. Auch in die Innenstadt und ins Olympiazentrum lud der 2. ÖKT zu zahlreichen Diskussionen, Foren und Ausstellungen ein.



Unter den KiTa-Gästen das Team des KHD-Ruhrgebiet e.V. (v.l.n.r.): Hetty Elias, Waltraut Kuhn, Birgit Schyboll, Dorothea Wildraut und Nils Koretz.

Zu der ökumenischen Großveranstaltung luden die beiden Laienorganisationen Deutscher Evangelischer Kirchentag und Zentralkomitee der deutschen Katholiken in enger Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland ein.

Gastgeber waren das Erzbistum München und Freising und die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Bayern.

An der Spitze des 2. ÖKT standen die beiden Präsidenten, Prof. Dr. Dr. Eckhard Nagel, evangelischer Präsident, und Alois Glück, katholischer Präsident des 2. ÖKT.



Heike stellt sich nach der Präsentation des Films „Leben leben“ den Fragen von Susanne Steiger.

In der Halle A5 war der KHD-Ruhrgebiet e.V. mit einem viel besuchten Info-Stand, dem Filmbeitrag und einer anschließenden Podiumsdiskussion zu dem Thema „Leben leben“ vertreten.

Im Rahmen ihres Journalistik-Studiums in Dortmund hat Susanne Steiger (Deutsche Welle) an zwei Tagen den Alltag der 13-jährigen Heike in Begleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiterin des KHD-Ruhrgebiet e.V., Kati Loy, aufgezeichnet. Entstanden ist ein einfühlsamer und äußerst sehenswerter Film, darin waren sich alle KiTa-Zuschauer einig. Nach dem Filmbeitrag berichtete Heike: „Wir

kranken Kinder brauchen Menschen, die sich für uns stark machen und uns das Gefühl geben, du kannst genau so viel erleben, wie jedes andere Kind.“

Mit großem Applaus bedankten sich die KiTa-Gäste bei Heike, der Moderatorin Susanne Steiger sowie bei den Podiumsgästen Nils Koretz, Gero Berger und Birgit Schyboll.

„Zeche Holland“ in Herbede

Gemalt beim Still-Leben auf der A40 am 18. Juli 2010, Block 85, km 12,8 zwischen 11.00 und 17.00 Uhr.

Durch die Aktion Schachtzeichen in Herbede kam die Idee, genau diese Zeche, die unser Leben mit bestimmt hat, zu malen. Einige hatten noch nie einen Malerpinsel in der Hand, und damit alle mitmalen konnten, wurden bei einer Vorbesprechung die Aufgaben verteilt sowie Motiv und Vorgehensweise vorgeschlagen. Nach anfänglicher Unsicherheit ist ein richtig schönes Bild entstanden.



Foto: Zeche Holland, gemalt von Hanne und Ulli Schwartz, mit Marcel und Till, Petra Dreyer und Jörg Barthelmes, Frauke und Thomas Kampmann und Elisa Kampmann Peters.

Das Bild wird, nachdem es einige Wochen bei der Sparkasse Herbede und im Anschluss bei der Volksbank Sprockhövel in Herbede zu sehen ist, zugunsten des KHD-Ruhrgebiet e.V. versteigert.



Seit vielen Jahren unterstützt die AWO Hiddinghausen den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet. Der KHD-Ruhrgebiet e.V. sagt für die vielseitige Unterstützung herzlichen Dank! Danke, ... für eine Spende in Höhe von 400,- €, für einen warmen Winter-Rolli-Sack und vieles mehr.

Lesung mit Benoite Groult



Als langjähriger Freund des Kinderhospizdienstes überraschte Ulrich Pätzold-Jäger die Einrichtung mit einer Spende in Höhe von 175,- € aus der Lesung von Benoite Groult, herzlichen Dank! Foto (v.li.): Ulrich Pätzold-Jäger, Birgit Schyboll, Nils Koretz.



Über einen Schenk in Höhe von 575 € freuten sich Birgit Schyboll und Dorothea Wildhaus vom Kinderhospizdienst. Anlässlich eines runden Geburtstages richtete Annegret Landwehr auf Geschenke und übergab dem Geldbetrag lieber für einen guten Zweck.



Die Mannschaft der Volksbank Sprockhövel

Spiel, Spaß und Sport

Volksbank-Turnier für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Am 12. Juni holte die Volksbank den Strand wieder nach Hattingen. Die Beach-Anlage am Schulzentrum Holthausen wurde bereits zum sechsten Mal Austragungsort der Volksbank Beach Open. Alle Teilnehmer waren sich einig, in lockerer Atmosphäre einen tollen Tag verbracht zu haben. Ein volles Teilnehmerfeld sorgte dafür, dass die Volksbank 1.200,- € aus den Startgeldern spenden konnte. Herzlichen Dank!



18. Kinderfußballwerbetag beim SpVgg Gerthe e.V. Unter dem Motto „Kinder stark machen“ gingen kleine Sportler aus Gerthe, Hiltrop und Harpen an dem Start. Rund um das Fußball-Turnier wurde mit Tombola, Torwandschießen, Luftballonwettbewerb u.v.m. ein attraktives Rahmenprogramm geboten. Zur Freude der kleinen und großen Sportler erschienen die Bundesliga-Profis vom VfL Bochum 1848 und erfüllten viele Autogrammünsche. Im Anschluss des Sportfestes freute sich der KHD-Ruhrgebiet e.V. über eine Spende in Höhe von 500,- €. Foto (v. li.): Arndt Most mit einem kleinen Sportler, Waltraut Kuhn und Katharina Loy vom KHD-Ruhrgebiet e.V.



Kurzfilmfestival im UCI. Im Rahmen der Ausbildung zu angehenden Veranstaltungskaufleuten und Kaufleuten für audiovisuelle Medien führte die Berufsschulklasse des Berufskollegs Karl-Schiller in Dortmund ein Kurzfilmfestival im UCI Bochum/Ruhrpark durch. Da die Auszubildenden die Arbeit des Kinderhospizdienstes wertvoll und wichtig finden, spendeten sie die Eintrittsgelder und den Erlös des Sponsorings. Der KHD-Ruhrgebiet e.V. bedankte sich für diese tolle Veranstaltung. Auf dem großen Foto (v. li.): Christian Becker (Filmproduzent), Oliver Kalkhofe, Sebastian Niemann (Regisseur/Drehbuchautor), Hennes Bender, Linda Bethke (Moderatorin), Nils Koretz u. Ricarda Weitz (ehrenamtliche MA beim KHD-Ruhrgebiet e.V.).



Benefizkonzert des Akkordeon-Orchester Bochum Das Akkordeon-Orchester Bochum bedachte den KHD-Ruhrgebiet e.V. mit einer stolzen Spende in Höhe von 900,- €. Herzlichen Dank an Herrn Andreas Joksch und seine Musikfreunde!

Der VfL Bochum 1848 feiert Saisonöffnung



Bei gutem Wetter strömten viele VfL Fans auf das Gelände der Fiege Brauerei. Ein beeindruckendes Fest, mit einem breiten Angebot für die kleinen und großen VfL-Fans erwartete uns. An dem Info-Stand des Kinderhospizdienstes malten die Gäste mit viel Liebe zum Detail Grüße für die Bundesliga-Profis. Mit dem Beginn der Spielsaison 2009 sind der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. und der VfL Bochum 1848 nun offiziell Partner unter dem Dach des sozialen Projektes „Hier wo das Herz noch zählt“. Im Rahmen des Projektes konnten viele Fußball-Herzenswünsche der erkrankten Kinder und Jugendlichen erfüllt werden. Der Kinderhospizdienst-Ruhrgebiet e.V. bedankt sich herzlich für das großartige Engagement und für die beispielhafte Unterstützung!

1.000 Dank! • Der Hugolino-Kindergarten übergab uns eine Spende von 705,88 € • Die Erdbeertage im City-Point Bochum erbrachten eine Spende in Höhe von 2.033,30 € • Das Institut für Arbeitspsychologie unterstützt uns mit 1.000,- €.



100 m Apfelkuchen. Mit einer großen Gaumenfreude feierte das Bauhaus in Witten seinen 2. Geburtstag. Zum Abschluss freute sich der Kinderhospizdienst über eine stolze Spende von 1.825,- €. (Foto: witten aktuell)

Sponsorenlauf Grundschule „In der Vöde“. Das Wetter meinte es nicht so gut mit den kleinen Läufern der Grundschule „In der Vöde.“ Dies konnte die SchülerInnen aber nicht entmutigen. Beispielhaft war ihr Engagement für den guten Zweck! Der KHD-Ruhrgebiet e.V. sagt „Danke“ und freut sich über den stolzen Sponsorenlauf-Erlös in Höhe von 1.551,80 €.



Sabrina und Marina, Schülerinnen des Berufskollegs Witten, überraschten den KHD-Ruhrgebiet mit einer Spende in Höhe von 861,- €. Der Erlös entstand durch Projekttag zur Kinderhospizarbeit.



Im Namen der Beschäftigten des Sozialamtes Dortmund übergaben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AK „Betriebliche Gesundheitsförderung und Partizipation“ die Summe von 600,- € an den KHD-Ruhrgebiet.

Wir bedanken uns bei allen genannten und nicht genannten Freunden und Förderern.

Lieben Dank, dass Sie die wachsenden Aufgaben und die Arbeit des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. gemeinsam mit uns tragen. Ihre Birgit Schyboll

Bankverbindungen: Volksbank Sprockhövel-Herbode e.G. Sparkasse Witten National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund
Konto-Nr. 19 19 19 · BLZ 452 615 47 Konto 0 014 040 463 · BLZ 452 500 35 Konto 8 530 033 · BLZ 360 200 30

Neue Anschrift: Am Herbeder Sportplatz 17 · 58456 Witten